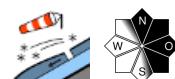


Frischen Triebsschneeeablagerungen in höheren Lagen vorsichtig beurteilen.



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe



Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Hafnergruppe



Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme

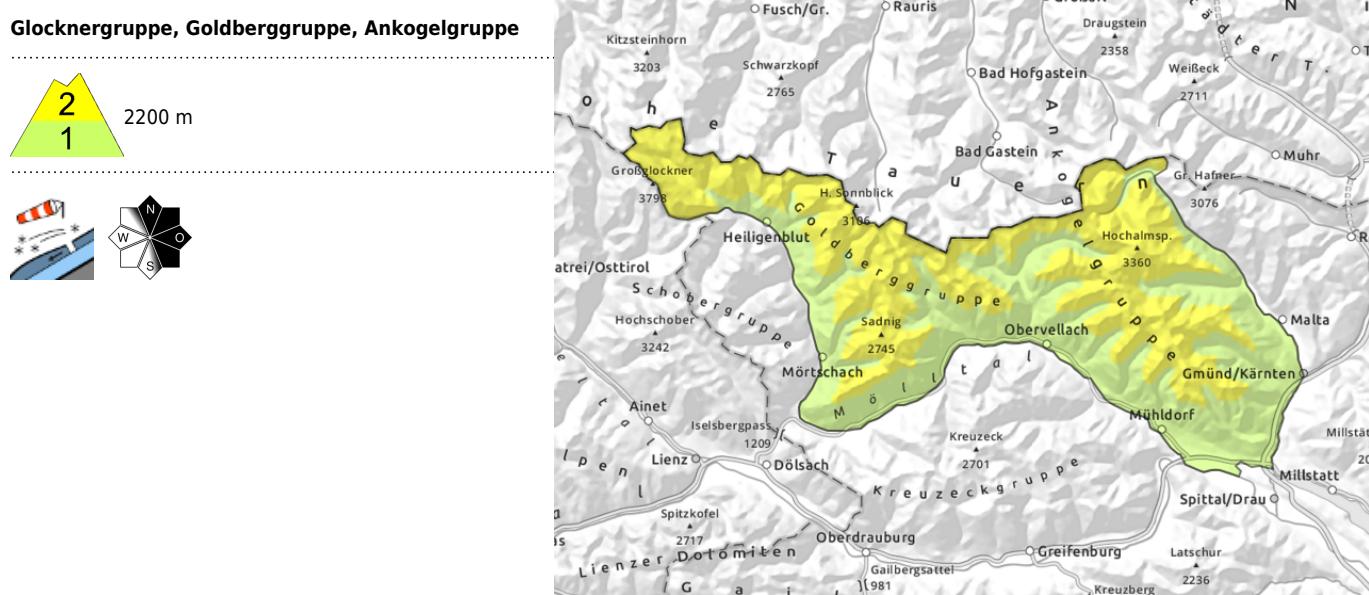


Gefahrenstufen



Exposition





Frischen Triebsschnee in höheren Lagen vorsichtig beurteilen.

Die Lawinengefahr wird oberhalb 2200 m mit MÄSSIG beurteilt. In hohen und hochalpinen Lagen können die Triebsschneeeablagerung vereinzelt noch durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden. Die Lawinen bleiben meist klein können aber auch noch mittelgroß werden. Aus sehr steilen Geländeteilen sind auch Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Auf der durchfeuchteten Altschneedecke, welche mit einer Schmelzharschkruste abgeschlossen ist, liegen bis zu 40 cm Schnee der letzten Tage welche durch den starken Wind aus nordwestlicher Richtung verfrachtet wurden. Frische Triebsschneeeablagerungen liegen teilweise auf lockeren, weichen Schichten. Teilweise haben sich die älteren Triebsschneeeablagerungen schon setzen können.

Wetter

Im Einfluss kalter, polarer Luftmassen und einem Tief westlich von Österreich überziehen am Montag ganztags dichte Wolken den Himmel. Die Gipfel der Hohen Tauern stecken in Nebel und es kann auch hier und da etwas schneien. Sonst bleibt es ganztags trocken. Bei mäßigem Wind aus südöstlichen Richtungen erreichen die Temperaturen in 3000 m -11 Grad und in 2000 m -6 Grad.

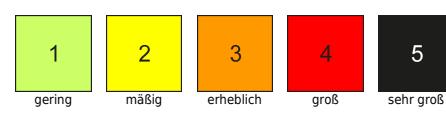
Tendenz

Trüb und nass präsentiert sich das Wetter in den Kärntner Bergen am Dienstag. Die Temperaturen steigen leicht an. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



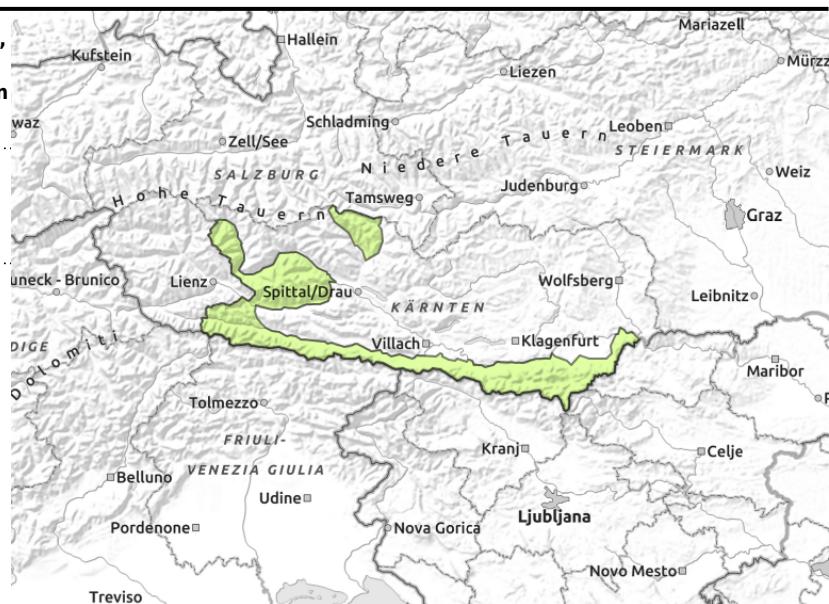
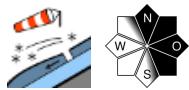
Gefahrenstufen



Exposition



Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Hafnergruppe



Nur noch vereinzelt Gefahrenstellen. Geringe Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Frische kleine Triebsschneeeablagerungen sind nur vereinzelt auslösbar. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden und auch noch Geländeteile unter Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Die durchfeuchtete Altschneedecke und hat sich vor allem an der Oberfläche verfestigen können. Darauf liegt etwas Schnee der letzten Tage der vom Wind verfrachtet wurde. Kleine Triebsschneeeablagerungen haben sich in höheren Lagen gebildet.

Wetter

Im Einfluss kalter, polarer Luftmassen und einem Tief westlich von Österreich überziehen am Montag ganztags dichte Wolken den Himmel. Die Gipfel der Hohen Tauern stecken in Nebel und es kann auch hier und da etwas schneien. Sonst bleibt es ganztags trocken. Bei mäßigem Wind aus aus südöstlichen Richtungen erreichen die Temperaturen in 3000 m -11 Grad und in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Trüb und nass präsentiert sich das Wetter in den Kärntner Bergen am Dienstag. Die Temperaturen steigen leicht an. Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



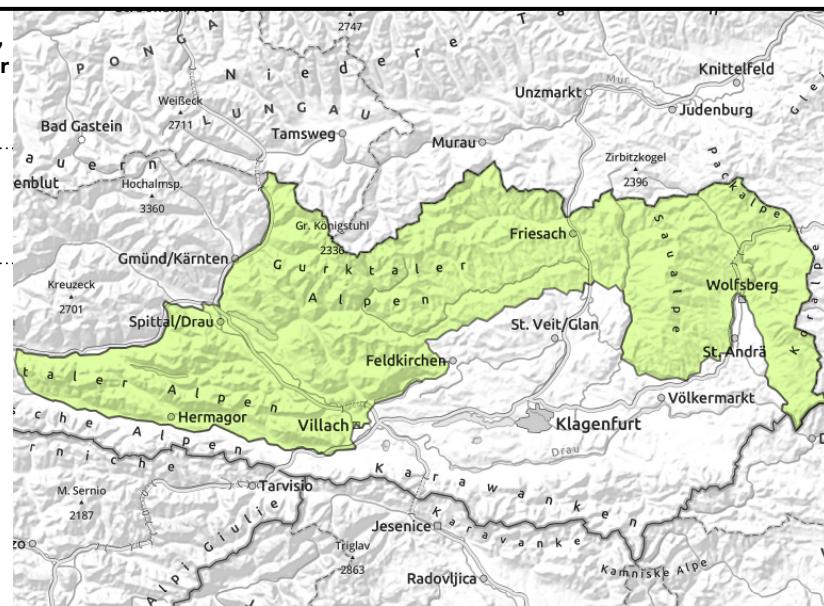
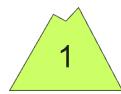
Gefahrenstufen



Exposition



Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Nur noch vereinzelt Gefahrenstellen. Geringe Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Triebsschneelinsen in höheren Lagen können sehr vereinzelt noch ausgelöst werden. Die Lawinen bleiben klein.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist kompakt und feucht. Ältere Triebsschneeeablagerungen und frische Triebsschneelinsen haben sich gut mit der Altschneedecke und untereinander verbunden.

Wetter

Im Einfluss kalter, polarer Luftmassen und einem Tief westlich von Österreich überziehen am Montag ganztags dichte Wolken den Himmel. Die Gipfel der Hohen Tauern stecken in Nebel und es kann auch hier und da etwas schneien. Sonst bleibt es ganztags trocken. Bei mäßigem Wind aus südöstlichen Richtungen erreichen die Temperaturen in 3000 m -11 Grad und in 2000 m -6 Grad.

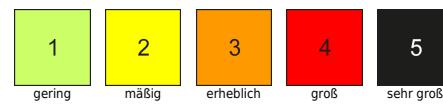
Tendenz

Trüb und nass präsentiert sich das Wetter in den Kärntner Bergen am Dienstag. Die Temperaturen steigen leicht an. Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

